



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Petitionsausschuss
-L 143-

Kiel, 10. Juli 2007
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1011
(0431) 988 1012
Fax (0431) 988 1017

Kurzb e r i c h t

über die

*40. (öffentliche) Sitzung des **Petitionsausschusses***

*am Dienstag, dem 10. Juli 2007
im Sitzungszimmer 138 des Landtages*

Beginn: 10.05 Uhr

Der Ausschuss setzte seine Beratungen über den Gesetzentwurf der Fraktion der FDP zur **Stärkung des Petitionswesens und zur Zentralisierung der Landesbeauftragten und ihrer Aufgaben**, Drucksache 16/1289 und Änderungsantrag der Fraktion der FDP, Umdruck 16/2187, fort. Die Ausschussmitglieder sprachen mit den Stimmen von CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimme der FDP die Empfehlung an den federführenden Innen- und Rechtsausschuss aus, dem Landtag die Ablehnung des Gesetzentwurfs zu empfehlen.

Des Weiteren befasste sich der Ausschuss mit dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für ein **gemeinsames Beauftragtenbüro/ Servicebüro für BürgerInnen**, Umdruck 16/1960, und sprach sich mit den Stimmen von CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Stimme der FDP für eine gesetzliche Anbindung des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung zum Landtag aus. Dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss wurde empfohlen, dem Landtag eine entsprechende Änderung des Landesbehindertengleichstellungsgesetzes zu empfehlen.

Schluss: 10.55 Uhr

gez. Vera Fischer